

GEBÄUDESTECKBRIEF / EINFAMILIENHAUS

Gebäudetyp:
Einfamilienhaus

Baualtersklasse:

Baujahr:
C 1919-1948



Energetischer Ist-Zustand

Konstruktion:

Beschreibung

U-Wert
[W/m²K]

Dach		Steildach mit Holzspalten Holz-Sparren, nach Ausbau des Dachbodens mit 4 cm Zwischensparrendämmung, Holzfaserplatten	0,8
Außenwand		Vollziegel-Mauerwerk häufig im EG als zweischaliges Mauerwerk mit Luftsicht, ungefähr 42 cm	1,4
Fenster		Berliner Holz-Kastendoppelfenster	2,7
Kellerdecke		Stahlsteindecke mit Holzfußboden Stahlträger, Ortbeton, Schlackenschüttung	1,0

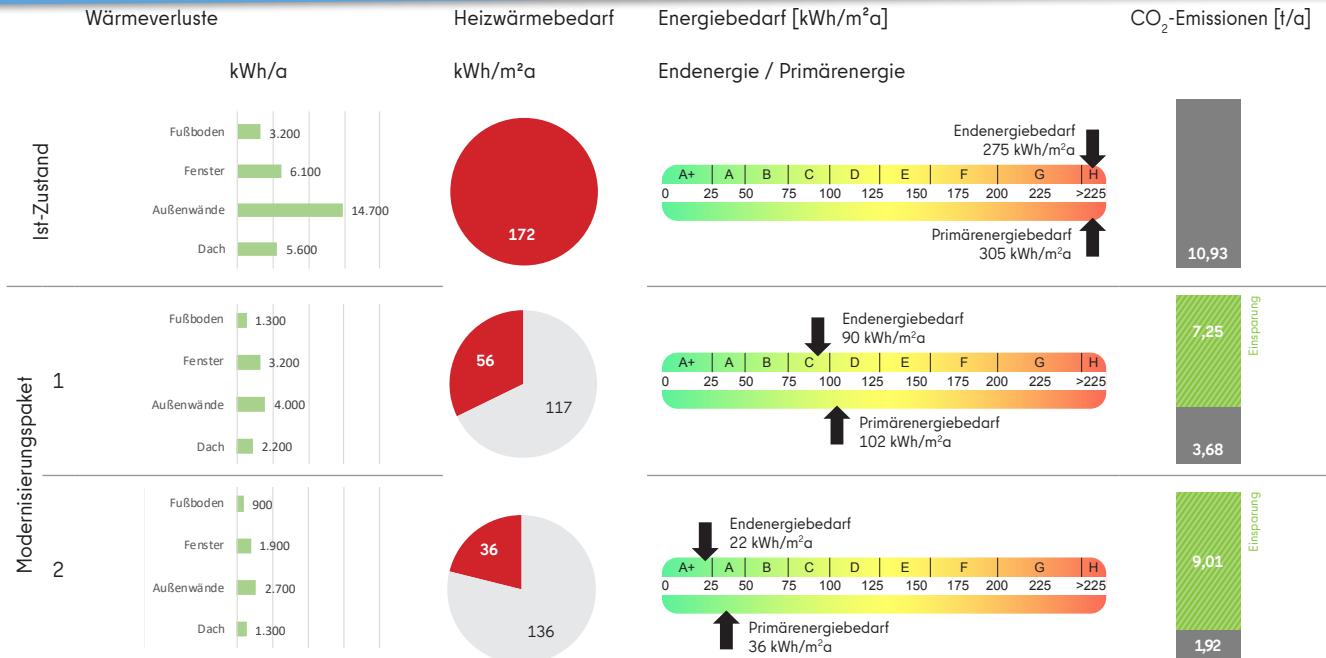
Konstruktion:

Beschreibung

**Anlage-
aufwandszahl**

Heizsystem		Gas-Zentralheizung geringe Effizienz: Niedertemperatur-Kessel, nicht leistungsgeregelte Umwälzpumpe, kein hydraulischer Abgleich, Leitungen und Armaturen häufig unzureichend gedämmt	1,3
Warmwassersystem		Zentrale Warmwassererzeugung Kombination mit Wärmeerzeuger Heizung: beigestellter Speicher, keine Zirkulationsleitung, hohe Wärmeverluste der Verteilleitungen	3,5

Energiebilanz des Gebäudes

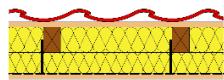


Modernisierungspaket 1: „GEG - Standard“

Beispielhafte Maßnahme

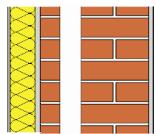
U-Wert (W/m²K)

Dachschrägen: Zwischen- und
Untersparrendämmung
(insges. 18 cm WLS 035)



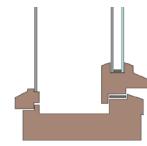
0,24

Wärmedämmverbundsystem
(12 cm WLS 035)



0,24

Aufarbeitung des Kastendoppelfensters mit Ersatz einer Scheibenebene
mit Wärmeschutzverglasung
oder Einbau neuer Fenster mit 2-Scheiben
Wärmeschutzverglasung



1,3

Dämmung 8 cm (WLS 035)
unter der Decke
Lichte Raumhöhe und vorhandene
Installation beachten



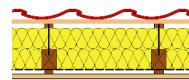
0,3

Modernisierungspaket 2: „Effizienzhaus“

Beispielhafte Maßnahme

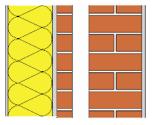
U-Wert (W/m²K)

Dachschrägen: Aufsparrendämmung
(insgesamt 30 cm WLS 032)



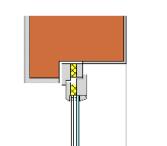
0,09

Wärmedämmverbundsystem
(22 cm WLS 032)



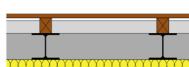
0,13

Einbau neuer Fenster mit 3-fach-
Wärmeschutzverglasung



0,7

Dämmung 16 cm (WLS 032)
unter der Decke



0,17

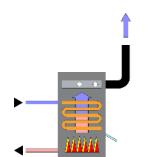
Wärmeversorgungssystem

Anlage-
aufwandszahl

Wärmeversorgungssystem

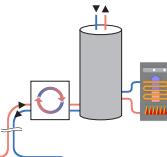
Anlage-
aufwandszahl

Gas-Zentralheizung
höhere Effizienz: Gas-Brennwertkessel,
leistungsgeregelte Umwälzpumpe, hydraulischer
Abgleich, minimierte Wärmeverluste der
Verteilungsleitungen



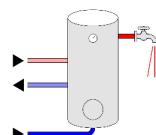
1,17

Zentrale Wärmeversorgung über
Sole-Wasser-Wärmepumpe mit
Gas-Spitzenkessel
(Zulässigkeit und Verfügbarkeit Geothermie
beachten)
Alternativ Luft-Wasser-Wärmepumpe, Holzheiz-
kessel oder Fernwärme (wenn verfügbar)



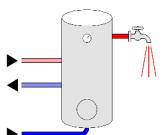
0,40

Zentrale Warmwassererzeugung
Kombination mit Wärmeerzeuger Heizung:
beigestellter Speicher, keine Zirkulationsleitung,
minimierte Wärmeverluste der Verteilungsleitungen



1,81

Zentrale
Warmwassererzeugung
Kombination mit Heizung
(Sole-Wasser-Wärmepumpe)



0,41

Im Auftrag:



Projektkoordination:



Projektpartner:

Planergemeinschaft

